



PROEUHEALTH

Gewährleisten der Sicherheit probiotischer Bakterien

Probiotische Milchsäurebakterien (MSBs) sind laut Definition Bakterien, die sich im menschlichen Körper positiv auswirken. Für MSBs gibt es gute Sicherheitsprotokolle und sie werden schon lange verwendet, ohne dass Probleme aufgetreten sind. Durch die verstärkte Suche nach neuen probiotischen Stämmen, die Lebensmitteln zugesetzt werden können, wurde die Sicherheitsfrage weiter in den Mittelpunkt gerückt. Das PROSAFE-Projekt zielt darauf ab, die Kriterien, Standards, Richtlinien und Vorschriften für probiotische MSBs festzulegen, um diese guten Sicherheitsprotokolle weiterhin zu gewährleisten.

Die erste Aufgabe für das PROSAFE-Projekt bestand darin, mehr als 750 Stämme von Wissenschaftlern und aus der Industrie zu sammeln. Diese Bakterien wurden anschließend charakterisiert und fast alle Lactobacillus-Stämme und 86 % der Bifidobacterium-Stämme konnten identifiziert werden. Diese Identifikation spielt eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung einer systematischen Beschreibung von Probiotika.

Als die mögliche Resistenz von Lactobacillus-Stämmen gegen die Wirksamkeit von Antibiotika getestet wurde, konnte keine wirkliche Resistenz festgestellt werden. Für die Auswertung der Antibiotikaresistenz von Lactobacillus-Stämmen musste eine neue Methode entwickelt werden. Mit dieser neuen Methode konnte eine geringe Resistenz festgestellt werden und Probiotika unterschieden sich nicht von anderen Lactobacillus-Stämmen menschlicher Spender.

Diese Ergebnisse des ersten Jahres ergeben einen Ausgangspunkt für den Aufbau einer Datenbank über die Sicherheit probiotischer Stämme. Die Arbeit wird weiterhin fortgesetzt, indem die Datenbank vervollständigt wird und Richtlinien für das Testen der Sicherheit möglicher neuer probiotischer Stämme festgelegt werden.

Weitere Informationen

Dr. Herman Goossens, Koordinator des PROSAFE-Projekts
University of Antwerpen
E-Mail: <mailto:Herman.Goossens@uza.be>



Weitere Informationen über den PROEUHEALTH-Cluster unter
<http://proeuhealth.vtt.fi> oder per E-Mail <mailto:proeuhealth@vtt.fi>

